

# Silikat-Weiß

**Innen****sehr gut deckend, geruchsarm, tuchmatt****Allgemeine Beschreibung**

Werkstoffart:	Wasserverdünnbare Innensilikatfarbe
Produkteigenschaften:	Tuchmatt, geruchsarm, sehr gut deckend, hochdiffusionsfähig (sd < 0,01 m), spannungsarm, leicht füllend, sehr gute Verarbeitungseigenschaften, auf allen üblichen Wand- und Deckenflächen einsetzbar. Deckvermögen nach DIN EN 13300 Kl. 1 bei 7,4 m <sup>2</sup> / L. $\triangleq$ 135 ml/m <sup>2</sup> . Nassabriebbeständigkeit: Kl. 3 $\triangleq$ waschbeständig
Anwendungsbereich:	Jansen Silikat-Weiß kann auf trockene und tragfähige Untergründe aufgetragen werden. Hochwertige Silikatfarbe nicht nur für denkmalgeschützte Bauwerke, auch für sensible Bereiche wie Kindergärten, Schulen, Arztpraxen, usw. Typische Untergründe sind Gipsputz, Beton, Mörtel, Zementputz, Sichtmauerwerk, aber auch Rauhfaser- und Glasfasergewebeta-peten, sowie matte Dispersionsanstriche und Kunstharzputze.
Farbton:	weiß
Packungsgrößen:	5 ltr, 10 ltr, 15 ltr

---

**Technische Daten**

Bindemittelbasis:	Auf Basis Kaliwasserglas
Pigmentbasis:	Titandioxid
Dichte:	ca. 1,49 g / cm <sup>3</sup>
Glanzgrad:	tuchmatt
Anwendungsbereich:	Innen
Viskosität:	streichfertig eingestellt
Verdünnungsmittel:	Max. mit 10 % Silikat-Grundfestiger LF Nicht mit Wasser verdünnen!!!
Trocknung:	(23° C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Überstreichbar: nach ca. 4 – 6 Stunden Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung
Ergiebigkeit:	ca. 7 - 10 m <sup>2</sup> / ltr. $\triangleq$ 150 g – 210 g / m <sup>2</sup> pro Anstrich

## Seite 2 von 3

Werkzeug: Rolle mit langem Floor  
Pinsel mit Naturborsten  
Spritzen: Airless: Düse 421 – 521; Filter weiß 50 Masch

---

### Verarbeitungstechnische Beschreibung

Auftragsarten: streichen, rollen, spritzen, airless geeignet

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss abgebunden, fest, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen sein (z.B. Schalöl, oder Wachs). Alte Leimfarbenanstriche sind restlos zu entfernen.  
Neue Putze mit verdünntem Silikat-Grundfestiger LF (max. 1 : 3 mit Wasser) vorstreichen.  
Alte stark saugende Putze mit unverdünntem Silikat-Grundfestiger LF vorstreichen.  
Stark sandende Untergründe sind nicht tragfähig und somit bis zum tragfähigen Untergrund zu entfernen und mit gleichartigem Mörtel aufzuarbeiten.  
Sichtmauerwerk mit verdünntem Silikat-Grundfestiger LF (max. 1 : 3 mit Wasser) vorstreichen.  
Beton mit verdünntem Silikat-Grundfestiger LF (max. 1 : 3 mit Wasser) vorstreichen.  
Rauhfaser, Glasgewebetapeten direkt mit Silikat-Weiß streichen. Nicht haftende, blätternde und spröde Anstriche restlos entfernen.  
Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuelle ÖNORM B 2230  
**Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.**

Anstrichaufbau: Jansen Silikat-Weiß ist eine schnell trocknende Innenwandfarbe mit hohem Deckvermögen.  
Meist reichen 2 Anstriche  
Grundbeschichtung mit ca. 10% Jansen Silikat-Grundfestiger LF verdünnen  
Schlussbeschichtung mit ca. 5% Jansen Silikat-Grundfestiger LF verdünnen.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch und bei Arbeitsunterbrechung mit Wasser.

Lagerung: Trocken und frostfrei. Ungeöffnet min. 12 Monate haltbar.  
Anbruchgebände gut verschließen und kurz stülpen.

VOC-Wert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a):  
30 g/l VOC (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

---

**Kennzeichnung:** Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.jansen-lacke.at](http://www.jansen-lacke.at)

---

## Seite 3 von 3

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895

**P.A. Jansen GmbH u. Co., KG · Hochstadenstraße 22 · D-53474 Ahrweiler**  
Tel +49 2641 3897-0 · Telefax +49 2641 3897-28

**Jansen GmbH · Zetschegasse 13 · A-1230 Wien**  
info@jansen-lacke.at · www.jansen-lacke.at